

Vortragsabend im Audi museum mobile: von der Geschichte der Windkanäle und vom „Göttinger Ei“

Ingolstadt, 5. April 2024 – Mit Gerhard Wickern und Horst-Dieter Görg geben zwei Experten beim nächsten Vortragsabend im Audi museum mobile Einblicke in die Geschichte der Windkanäle und zu einem besonders aerodynamischen Fahrzeug, dem so genannten Schlörwagen – auch „Göttinger Ei“ genannt. Die Veranstaltung am Donnerstag, 18. April, beginnt um 18 Uhr im Audi museum mobile; eine Anmeldung ist erforderlich.

„Frühe Fahrzeugwindkanäle“, so hat Gerhard Wickern seinen Vortrag überschrieben. Wickern, der über 30 Jahre lang Fachmanager für Aerodynamik in der Audi-Entwicklungsabteilung war, beschreibt, wie sich die Prüfstandstechnik in Windkanälen im Lauf der Zeit kontinuierlich weiterentwickelt hat. Der zweite Referent des Abends, Motorjournalist Horst-Dieter Görg, widmet sich dem sogenannten Schlörwagen. Dieser hat einen bis heute unerreichten cW-Wert von 0,186 und seinen Namen von Konstrukteur Karl Schlör von Westhofen-Dirmstein, der ihn zwischen 1937 und 1939 in der Aerodynamischen Versuchsanstalt in Göttingen entwickelt hat. Aufgrund seiner charakteristischen Form wird das siebensitzige Gefährt auch als „Göttinger Ei“ bezeichnet. Der Vortragsabend steht ganz im Zeichen der noch bis zum 9. Juni laufenden Sonderausstellung „[Windschnittig? Aerodynamische Konzepte im Automobilbau bis 1945](#)“ – und selbstverständlich ist auch das Göttinger Ei als Exponat dort zu bestaunen. Nach dem Vortrag haben die Gäste noch die Möglichkeit, sich mit den Referenten in der Sonderausstellung auszutauschen.

Die Anmeldung für den Vortragsabend im Audi museum mobile ist per E-Mail an veranstaltungen.museum@audi.de oder telefonisch unter 0841/89-34433 möglich. Anmeldeschluss ist Montag, 15. April. Veranstaltungsbeginn am Donnerstag, 18. April, ist um 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr.

Hinweis für Medienschaffende: Auch Sie sind herzlich eingeladen – bitte akkreditieren Sie sich idealerweise rechtzeitig vorab per E-Mail an daniela.henger@audi.de.

Kommunikation Audi Tradition

Daniela Henger
Pressesprecherin Audi Tradition
Telefon: +49 841 89-44491
E-Mail: daniela.henger@audi.de
www.audi-mediacyber.com



Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 schließlich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Seit 1998 pflegt und präsentiert die Audi Tradition/Auto Union GmbH zusammen mit der NSU GmbH die umfangreiche und weit verzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist montags bis freitags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Das August Horch Museum Zwickau ist dienstags bis sonntags von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die AUDI AG und die Stadt Zwickau sind zu jeweils 50 Prozent an der August Horch Museum Zwickau gGmbH beteiligt. www.audi.de/tradition

Audi Tradition unterstützt die Arbeit des Audi Club International e.V. (ACI). Der von der AUDI AG offiziell anerkannte Dachverband repräsentiert alle Audi Markenclubs sowie die Clubs der Vorgängermarken der heutigen AUDI AG. Informationen unter: www.audi-club-international.de

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.
